



Namensgebung für Westerstrasse 30:

„Haus Nordschleswig“

Der Hauptvorstand des Bundes Deutscher Nordschleswiger entschied sich auf seiner Sitzung am 25. September für einen neuen Namen für das Gebäude in der Westerstrasse 30, dass seit dem Um- und Anbau als

Dienstleistungszentrum bezeichnet wurde.

In Zukunft – so beschloss der Hauptvorstand mit großer Mehrheit – wird das Gebäude, in dem außer der Zentralbücherei und dem Generalsekretariat die Verwaltungen von Sozialdienst, Jugendverband samt Schul- und Sprachverein untergebracht sind, den Namen „Haus Nordschleswig“ tragen.

„... Nordschleswig stärken!“

Der Deutsche Tag findet 2006 unter dem Motto „Vielfalt ist Reichtum – Nordschleswig stärken!“ statt. Das Motto ist gleichzeitig gedacht als Inspiration für lokale und regionale BDN Veranstaltungen die im Laufe des nächsten Jahres stattfinden. Dies beschloss der BDN Hauptvorstand auf seiner Sitzung am 25. September in Apenrade. Die Festveranstaltung zum Deutschen Tag am **4. November** in Tingleff statt. Davor und danach werden unter der Überschrift Festival deutscher Kultur eine Reihe von örtlichen Veranstaltungen

Neuer Vertreter bei Radio Syd

Im *Dialogforum Syd* (bei Radio Syd) – einem Nachfolgegremium für den abgeschafften Amtsprogrammrat – hat der Bund Deutscher Nordschleswiger einen festen Sitz. Die Arbeit ist bisher von *Uwe Jessen*, Hadersleben, wahrgenommen worden, der jedoch wegen starker zeitlicher Beanspruchung durch die Stadtratsarbeit in Hadersleben um Entbindung von der Vertretung im Dialogforum Syd gebeten hatte.

Zum neuen Vertreter wählte der Hauptvorstand den Öffentlichkeitsmitarbeiter des BDN, *Harro Hallmann*. Der Hauptvorstand dankte Uwe Jessen für seinen Einsatz.

Unterstützung für Holst

Der Hauptvorstand des Bundes Deutscher Nordschleswiger beschäftigte sich auf seiner Sitzung am 25. September unter anderem mit der Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang freute der Hauptvorstand sich über die Zusagen von *Carl Holst*, Bürgermeister des Amtes Nordschleswig (Sønderjyllands Amt) und zukünftiger Vorsitzender der Region Süddänemark,

bezüglich der Finanzierung des *Infocenter Grenze*.

Carl Holst hatte am 23. September in einem Interview mit dem *Nordschleswiger* garantiert, dass die finanziellen Mittel für das Infocenter Grenze nicht nur für 2007, sondern auch darüber hinaus gesichert sind, und dass damit die Beratungsaufgaben für Grenzpendler und Unternehmen weitergeführt werden können.

Unterstützung gab es ebenfalls für den Vorschlag von Carl Holst, dass die Regionalversammlung Sønderjylland-Schleswig die Rolle des Lenkungsausschusses für einen Teil der Interreg-Mittel übernehmen sollte. Dies würde der Arbeit zusätzliches Gewicht geben, so der BDN Hauptvorstand.

„Wir freuen uns über die klaren Worte und Zusagen von Carl Holst, die zeigen, dass er den weiteren Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aktiv unterstützt“, so BDN Hauptvorsitzender *Hans Heinrich Hansen*.



Kammerkonzert mit Einführung

Ein Kammerkonzert mit historischer Einführung steht am **1. Oktober um 19.00 Uhr** in der Herzog-Hans-Kirche zu Hadersleben (DK) auf dem Programm. Referent ist *Frank Lubowitz*, Leiter des Archivs/Historischen Forschungsabteilung der deutschen Volksgruppe. Es spielt das Flensburger Streichquartett (Foto in der Anlage).

Das Programm bietet - Arnold Schönbergs "Verklärte Nacht" (Sextett für 2 Violinen, 2 Violinen und 2 Violoncelli, 1899) und - Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquintett in C-Dur Quintett in C für 2 Violinen, 2 Violinen und Violoncello, KV 515 (1787).

Veranstalter ist die Nordschleswigsche Musikvereinigung.

Eintrittskarten an der Abendkasse.



www.grenzlandportal.dk

Gezielte Informationen über die deutsch-dänische Grenzregion stehen ab sofort im neuen Grenzlandportal bereit.

Unter der Adresse www.graenselandsportal.dk oder www.grenzlandportal.dk sind Informationen über Politik, Gesellschaft, Tourismus, Geschichte, Bildung und Kultur in der Grenzregion abzurufen: Mit einem Knopfdruck starteten Ministerpräsident *Peter Harry Carstensen* und Sønderjyllands Amtsbürgermeister *Carl Holst* am 24. September 2006 im Flensborghus den deutsch-dänischen Internetauftritt.

"Die Stärkung der Kooperation mit Dänemark hat für mich oberste Priorität, um die Wirtschaftskraft in der Grenzregion zu erhöhen und die Arbeitslosigkeit zu senken", sagte Carstensen. Er kündigte an, auf einem Kongress am 7. Dezember in Flensburg die so genannten "Leuchtturmprojekte" für die Grenzregion vorzustellen, um auch in den kommenden Jahren die Kooperation mit Dänemark mit aller Kraft voranzutreiben. Das Grenzportal sei dafür ein wichtiger Baustein.

Das Grenzlandportal entstand als Projekt im Rahmen der dänisch-deutschen Bibliothekszusammenarbeit. Seit 2005 hat sich das Projekt zu einer Zusammenarbeit zwischen *Det Sønderjyske Landsbibliotek*, dem *Landeskulturverband Schleswig-Holstein* und dem *Nordfriesischen Institut* entwickelt. Die Kooperation wurde durch die EU im Rahmen des Interreg-III-Programms gefördert.

Die Minderheiten nördlich und südlich der Grenze finden im Grenzlandportal besondere Beachtung.

DialogForumNorden:

Minderheiten setzen sich ein für Fernsehempfang im Grenzland

Das *DialogForumNorden* - Kooperationsorgan der nationalen Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland - hat sich unter Vorsitz der Minderheitenbeauftragten der Landesregierung *Caroline Schwarz* letzte Woche mit dem Empfang des dänischen Fernsehens in Südschleswig befasst. Einstimmig fordert das *DialogForumNorden*, dass auch nach dem 15. Oktober der kostenlose Empfang dänischen Fernsehens möglich sein muss.

Dies ist in Frage gestellt, nachdem Kabel Deutschland (KD) kürzlich mitgeteilt hatte, dass die Einleitung der beiden dänischen Fernsehprogramme Danmarks Radio 1 (DR1) und TV2 in den Landesteilen Südschleswig und Holstein im

Laufe des Oktobers eingestellt wird.

Die Mitteilung, die beiden Sender vom Netz zu nehmen, hat große Sorge in Südschleswig ausgelöst, da die Vermittlung von dänischer Kultur und Politik übers Fernsehen ein kultureller Lebensnerv für die dänische Minderheit ist.

Für das *DialogForumNorden* ist es entscheidend, dass im gesamten deutsch-dänischen Grenzland freier Zugang zu dänischem und deutschem Fernsehen gesichert ist.

Termine - überregionale Veranstaltungen

- 1. Oktober** Kammerkonzert in Hadersleben*
- 2. & 3. Oktober** Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Kiel
- 26.-29. Oktober** Konzerte der Nordschleswigschen Musikvereinigung
- 4. November** Deutscher Tag*
- 27. November** Wahldelegiertenversammlung, Tingleff
- 11. - 14. Januar 2007** Neujahrstagung in Sankelmark

** Näheres in dieser Ausgabe*

„In Zeiten der Globalisierung sind wir gut beraten, das Kulturelle stärker in den Vordergrund zu rücken.“

*Amtsbürgermeister Carl Holst
In einem Interview mit dem Nordschleswiger über deutsch-dänische Zusammenarbeit.*

Impressum: *BDN-Interna* wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark, herausgegeben. *BDN-Interna* wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, **Verantwortlich:** Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; **Redaktionsschluss** 26. September 2006.